

Ackerleguminosen

Einsatzzeitpunkt	Produkte	kg/ha	Bemerkungen
Zur Saat	PK-Bor 0.13.26 + 3 Mg + 6 S + 0.2 B	400–600	Bei hoher Kaliversorgung kann auch Fertical 12.11 eingesetzt werden
	+ Calciumschwefel 25 Ca + 1.5 Mg + 20 S	300–500	
Bei entsprechend entwickelter Blattfläche (4–6 Blätter)	Photrel Pro	3–5 l	Im Abstand von 15 Tagen 1–2 Mal 3 l anwenden. Deckt den hohen Spurenelementbedarf der Leguminosen
	Borstar	3 l	

Nährstoffbedarf in kg pro ha

ohne Berücksichtigung der Ernterückstände, Ertragserwartungen und Bodenanalysen

Kulturen	Ertrag dt/ha	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	Mg
Soja	30	0	71	147	15
Eiweisserbsen	40	0	78	154	20
Ackerbohnen	40	0	72	175	25
Öllein	20	80	37	64	5
Süßlupine	30	0	42	121	20

Quelle: GRUD 2017, geändert

Stickstoff: Leguminosen können mithilfe von Knöllchenbakterien Stickstoff aus der Luft fixieren. Leguminosen sollten deshalb nicht mit Stickstoff gedüngt werden, da jede Gabe die Bildung der Knöllchenbakterien konkurriert.

Phosphor, Kali: Leguminosen benötigen schnell verfügbaren Phosphor sowie ausreichend Kali im optimalen PK-Verhältnis von 1 : 2, z.B. in PK-Bor. Patastar Plus bringt Phosphor über das Blatt und fördert damit die Wurzelentwicklung.

Magnesium: Da Magnesium nicht mit der Stickstoffdüngung abgedeckt werden kann, sollten die Grunddünger einen Anteil an Magnesium enthalten.

Spurenelemente: Hohen Spurenelementbedarf mit Photrel Pro decken.

